

«Vergleichen lohnt sich immer»

Das Vertrauen in die Versicherungen ist sehr hoch. Ein Wechsel ist zudem sehr aufwendig.

Herr Bircher, wie gross ist der Markt der Pensionskassen-Anbieter in Liechtenstein? Haben die Unternehmen eine genügende Auswahl?

Andy Bircher: Leider stehen nach dem Rückzug der Zürich nur noch vier Pensionskasse zur Auswahl. Diese Stiftungen unterscheiden sich jedoch strukturell, so dass jedes Unterneh-

men seine Bedürfnisse genügend abdecken kann.

Unternehmen wechseln nur selten die Pensionskassen, warum?

Das Vertrauen in die Versicherung ist sehr hoch. Ein Wechsel ist zudem sehr aufwendig. Es hat aber auch ein Zusammenhang, dass es eine sehr komplexe Versicherung ist, welche

meistens nur mit externer Hilfe von Fachspezialisten zu vergleichen ist. Ein Vergleich kann sich jedoch lohnen. Nicht nur in Bezug auf Kosten, sondern auch auf Kennzahlen wie Performance, Verzinsung, Umwandlungssatz, Servicequalität etc.

Wie flexibel sind die Pensionskassen, um die Leistungen anzupassen?

Der Ausbau von (kollektiven) Leistungen ist kaum eingeschränkt, so lange sie im gesetzlichen Rahmen sind und auch finanziert werden können. Dies wird auch genutzt, da die Sozialleistungen bei Rekrutierungen immer wichtiger werden.

Kann es auch in einer Pensionskasse zu Überschneidungen/Doppelversicherung mit anderen Versicherungen geben?

Die Harmonisierung der Pensionskasse mit anderen Versicherungen ist in jedem Fall zu prüfen. Wir sehen bei KMUs immer wieder Überschneidungen oder Überversicherungen, beispielsweise mit der Unfallzusatzversicherung.



Andy Bircher, Geschäftsführer der Funk Insurance Brokers AG in Vaduz im Interview. Bild: pd

Digitale Wohlstandsplanung

Die digitale Unternehmensgruppe the prosperity company hat als Ziel, ein digitales Ökosystem für die Altersvorsorge zu entwickeln.

Herr Näscher, was genau machen Sie bei the prosperity company?

Reto Näscher: Wir sind eine digitale Unternehmensgruppe mit dem Ziel, ein digitales Ökosystem für Wohlstandsmanagement und Altersvorsorge zu entwickeln. Und zwar: Wohlaufbau für alle. Jedem Menschen sollte möglich sein, Vermögen aufzubauen. Dafür bieten wir unseren Kunden durch unser Tochterunternehmen Liechtenstein Life fondsgebundene Produkte für Altersvorsorge und Risikoabsicherung. Hinzu kommt eine Endkunden-App, mit der sie ihr Vermögen digital verwalten und die Wertentwicklung verfolgen können. Und nicht zuletzt haben wir mit prosperity brokershome eine digitale Service-Plattform für Versicherungsvermittler geschaffen.

Sie arbeiten also daran, die Digitalisierung bei Altersvorsorge und Versicherungen voranzutreiben?

Wohlstandsplanung muss heute digital möglich sein. Kunden erwarten Unkompliziertheit und Flexibilität. Das bieten



Reto Näscher, CEO der the prosperity company. Bild: pd

wir mit unserer App. Die Idee: Ein «One-Stop-Shop» für Kunden inkl. Verwaltung, Kommunikation, Analyse der Wertentwicklung und der Möglichkeit, Sparpläne anzupassen. Nur so senken wir die Hemmschwelle, die viele Verbraucher gegenüber dem Thema Wohlstandsplanung und Altersvorsorge haben.

Wie wirkt sich die aktuelle Krise auf Ihr Geschäft aus?

Durch die Ereignisse der letzten Monate haben sich die Themen Sicherheit und Vorsorge in den Vordergrund gerückt, so wurden bei uns mehr Verträ-

ge abgeschlossen als im Vorjahreszeitraum. So schlimm diese Krise ist: Sie hat das Verständnis geschärft, wie wichtig Vorsorge ist.

Und was sind Ihre Erwartungen an 2021?

Die aktuelle wirtschaftliche Lage macht Planung zwar schwieriger, aber wir sind sehr zuversichtlich, unsere Wachstumspläne im nächsten Jahr weiter vorantreiben zu können. Kunden und Vermittlern ein umfassendes, volldigitales Angebot bieten zu können – dieses Ziel verfolgen wir weiter mit Nachdruck.

Sicherheit für Unternehmen seit 1879. Die beste Empfehlung. Funk.



Ihr Partner für Risiko-, Vorsorge- und Versicherungsmanagement

Mehr zu Funk: www.funk-gruppe.li

Wir schaffen massgeschneiderte Elektroinstallationen. Der Sozialfonds mit seiner **Vorsorge-Qualität** schafft massgeschneiderte Vorsorgelösungen. Dies passt einfach – seit Jahrzehnten.

Arlette Risch, Bruno Risch, Gebhard Risch
Risch Elektro Telecom Anstalt, Triesen

Sozialfonds, St. Martins-Ring 73, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li